

JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL
ANNUAL EXAMINATIONS 2009
DIRECTORATE FOR QUALITY AND STANDARDS IN EDUCATION
Educational Assessment Unit

FORM II

GERMAN

TEACHER'S PAPER

FIT IN GERMAN 1 – LEVEL A1

ORAL EXAMINATION

1. SPRECHEN - SPEAKING

Der Teil **SPRECHEN** ist eine Gruppenprüfung mit jeweils maximal sechs Schülerinnen und Schülern und besteht aus **drei** Teilen.

Teil 1 – Sich vorstellen

Im ersten Teil sollen die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie in der Lage sind, sich in einfachen Sätzen vorzustellen. In diesem Teil stellen sich die Schülerinnen und Schüler reihum mit mindestens vier Sätzen vor.

In Teil 1 können maximal 2 Punkte erzielt werden.

AUFGABENBLATT 1

- Teil 2** a) **Zu einem vorgegebenen Thema Fragen stellen.**
b) **Auf Fragen einer Mitschülerin/eines Mitschülers antworten.**

In diesem Teil ziehen die Schülerinnen und Schüler eine Handlungskarte. Dazu sollen sie ihrer Mitschülerin/ihrem Mitschüler eine Frage stellen. Die Mitschülerin/der Mitschüler antwortet direkt.

THEMA : SCHULE

HANDLUNGSKARTEN:

KLASSE	LERNEN	LIEBLINGSFACH	PAUSE	STUNDE	SCHÜLER/IN
---------------	---------------	----------------------	--------------	---------------	-------------------

In Teil 2 können maximal 4 Punkte erzielt werden; zwei für die Frage und zwei für die Antwort.

AUFGABENBLATT 2

- Teil 3** a) **Zu einem vorgegebenen Objekt Bitten, Aufforderungen oder Fragen formulieren.**
b) **Auf Bitten oder Aufforderungen einer Mitschülerin/eines Mitschülers reagieren bzw. auf Fragen einer Mitschülerin/eines Mitschülers antworten.**

In diesem Teil ziehen die Teilnehmenden eine Handlungskarte. Jede Handlungskarte präsentiert das Piktogramm eines Gegenstands und ist mit einem Ausrufezeichen oder einem Fragezeichen versehen. Das Ausrufezeichen signalisiert, dass sie eine Bitte oder Aufforderung formulieren sollen. Das Fragezeichen signalisiert, dass sie eine Frage formulieren sollen. Die Mitschülerin/der Mitschüler führt entweder die Bitte oder die Aufforderung aus oder antwortet direkt auf die Frage.

In Teil 3 können maximal 4 Punkte erzielt werden; zwei für die Bitte/Aufforderung/Frage und zwei für die Reaktion/Antwort.

AUFGABENBLATT 3

Vor der Prüfung kopieren Sie bitte die Aufgabenblätter 1, 2, 3 und schneiden Sie die Karten aus.

Nach der Prüfung sammelt der/die Prüfer/in die Aufgabenblätter ein.

BEWERTUNG

Die Leistung der Schülerinnen/Schüler wird anhand der folgenden **zwei** Kriterien beurteilt.

- **Erfüllung der Aufgabenstellung.**
- **Aussprache.**

Für das Kriterium **Erfüllung der Aufgabenstellung** können für **Teil 1 maximal 2** Punkte und für **Teil 2 und 3** jeweils **maximal 4** Punkte erzielt werden.

Für das Kriterium **Aussprache** können für den gesamten Testteil *SPRECHEN* maximal **2** Punkte erzielt werden.

Im Testteil SPRECHEN können maximal zwölf (12) Punkte erzielt werden.

Kriterium	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Erfüllung der Aufgabenstellung	Aufgabe gut erfüllt, macht fast keine Fehler.	macht Fehler, dennoch ist die Aufgabe erfüllt.	macht viele Fehler; die Aufgabe ist dadurch nicht erfüllt.
Aussprache	sehr gut verständlich.	starke muttersprachliche Färbung, aber noch verständlich.	wegen schlechter Aussprache kaum verständlich.

AUFGABENBLATT 1

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Schule?

Sprachen?

Hobbys?

Form II 2009- Level A1 - SPRECHEN - TEIL 2	Form II 2009- Level A1- SPRECHEN - TEIL 2	Form II 2009- Level A1 -SPRECHEN - TEIL 2
THEMA: <u>SCHULE</u>	THEMA: <u>SCHULE</u>	THEMA: <u>SCHULE</u>
KLASSE	LERNEN	LIEBLINGSFACH
Form II 2009- Level A1 - SPRECHEN - TEIL 2	Form II 2009- Level A1 -SPRECHEN - TEIL 2	Form II 2009- Level A1 - SPRECHEN - TEIL 2
THEMA: <u>SCHULE</u>	THEMA: <u>SCHULE</u>	THEMA: <u>SCHULE</u>
PAUSE	STUNDE	SCHÜLER/IN

Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden

<p>Form II 2009- Level A1 SPRECHEN - TEIL 3</p>  <p>?</p>	<p>Form II 2009- Level A1 -SPRECHEN - TEIL 3</p>  <p>?</p>	<p>Form II 2009- Level A1 -SPRECHEN - TEIL 3</p>  <p>?</p>
<p>Form II 2009- Level A1 SPRECHEN - TEIL 3</p>  <p>!</p>	<p>Form II 2009- Level A1 SPRECHEN - TEIL 3</p>  <p>!</p>	<p>Form II 2009- Level A1 SPRECHEN - TEIL 3</p>  <p>!</p>

Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden

Bitte fotokopieren.

1. SPRECHEN (ORAL)

A1 - Ergebnisblatt

Schüler/in _____

Klasse _____

Kriterium 1 – Erfüllung der Aufgabenstellung.

Teil 1 – (Vorstellung)

Vorstellung	2	1	0
-------------	---	---	---

Teil 2 – (Frage/Antwort)

Frage	2	1	0
Antwort	2	1	0

Teil 3 – (Handlungskarten)

1. Handlungskarte	2	1	0
2. Handlungskarte	2	1	0

Kriterium 2 -- Aussprache

2	1	0
---	---	---

**Gesamtpunktzahl:
SPRECHEN**

--

Bitte die *Gesamtpunktzahl-Sprechen* in die Tabelle auf Seite 1 des Kandidatenblatts *SCHREIBEN* eintragen.

TEIL 2

Jetzt hörst du **zwei** kurze Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: **R (richtig)** oder **F (falsch)**. Du hörst jedes Gespräch **zweimal**.

Gespräch 1

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch zum ersten Mal.
Lies bitte das Beispiel.

Renate:	Wohin fahren wir in den Ferien?
<i>Trudi:</i>	<i>Ich möchte nach Finnland fahren. Und du?</i>
Renate:	Nein, lieber nicht. Das ist zu weit und dort ist es auch zu kalt. Ich möchte lieber nach Spanien fahren. Spanien ist nicht so weit weg.
<i>Trudi:</i>	<i>Ja, gute Idee. Spanien - Sonne, Schwimmen und schöne spanische Jungen. Wie kommen wir dorthin? Mit dem Flugzeug?</i>
Renate:	Lieber nicht. Ich habe immer Flugangst. Und es ist auch sehr teuer. Mit dem Schiff ist es billiger.
<i>Trudi:</i>	<i>Ok, fahren wir mit dem Schiff.</i>

Lies Sätze **1, 2 and 3**.

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch noch einmal.
Markiere für die Sätze 1, 2 und 3: **R (richtig)** oder **F (falsch)**.

Gespräch 2

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch zum ersten Mal.
Lies Sätze **4, 5 and 6**.

Frau Maler:	Guten Morgen. Wie kann ich Ihnen helfen?
<i>Herr Jensen:</i>	<i>Haben Sie noch Plätze frei?</i>
Frau Maler:	Es gibt im Moment viel frei. Wie lange wollen Sie auf dem Campingplatz bleiben?
<i>Herr Jensen:</i>	<i>Drei Nächte.</i>
Frau Maler:	Und wie viele Personen sind Sie?
<i>Herr Jensen:</i>	<i>Zwei Erwachsene und drei Kinder.</i>
Frau Maler:	Was für einen Platz möchten Sie?
<i>Herr Jensen:</i>	<i>Wir haben einen Campingbus und ein Zelt.</i>
Frau Maler:	So, das macht insgesamt 100 Euro.

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch noch einmal.
Markiere für die Sätze 4, 5 und 6: **R (richtig)** oder **F (falsch)**.

ENDE DES PRÜFUNGSTEILS HÖREN.

Zum Schluss werden die Arbeitsblätter gesammelt.

JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL
ANNUAL EXAMINATIONS 2009
DIRECTORATE FOR QUALITY AND STANDARDS IN EDUCATION
Educational Assessment Unit

FORM II

GERMAN - LISTENING

TIME: 30 min

FIT IN GERMAN 1 - *Level A1*

Teil 2 : Hörverstehen

Dieser Test hat **zwei** Teile. In diesem Prüfungsteil hörst du Nachrichten am Telefon und Dialoge. Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

FAMILIENNAME _____

VORNAME _____

KLASSE _____

SCHULE _____

2. HÖREN -- LISTENING

12 PUNKTE

TEIL 1

Du hörst **drei** Nachrichten am Telefon. Du hörst jede Nachricht **zweimal**. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Kreuze an: **A, B** oder **C**.

Jetzt hörst du die **erste** Nachricht am Telefon.
Lies bitte das Beispiel.

BEISPIEL: Wer hatte gestern Geburtstag?



Helga



B Werner.



C Oliver.

Jetzt hörst du die **erste** Nachricht noch einmal.
Markiere die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

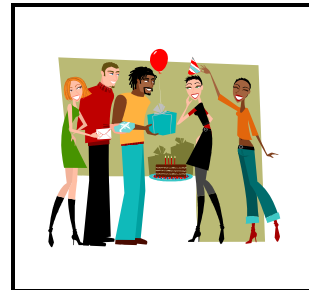
1. Oliver hat Cristina kennengelernt.



A im Kino



B in der Disco



C auf einer Party

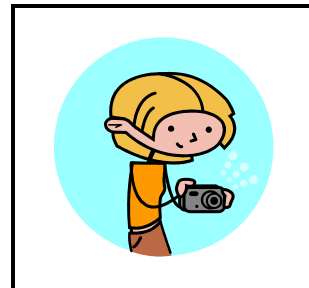
2. Cristina hat



A lange, glatte Haare.



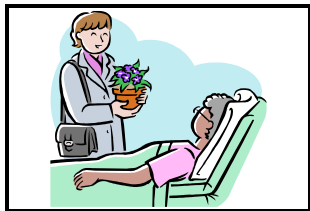
B lange, lockige Haare.



C kurze, glatte Haare.

Jetzt hörst du die **zweite** Nachricht am Telefon.
Lies die Aufgaben 3 und 4.

3. Tante Karin muss.....



A im Bett bleiben.

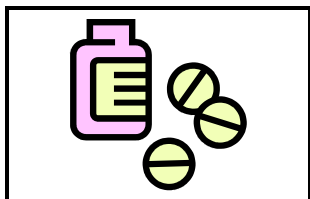


B zum Arzt gehen.

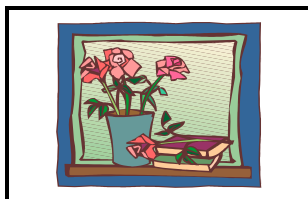


C in die Apotheke gehen.

4. Lisa kauft



A Tabletten gegen Kopfschmerzen.



B Bücher über Blumen.

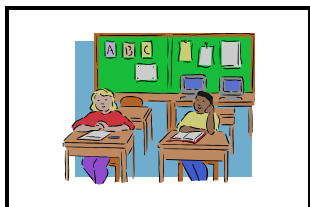


C einen Geburtstagskuchen.

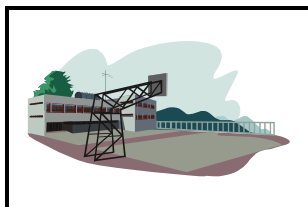
Jetzt hörst du die zweite Nachricht noch einmal.
Markiere die Lösung zu Aufgabe 3 and 4.

Jetzt hörst du die **dritte** Nachricht am Telefon.
Lies die Aufgaben 5 und 6.

5. Steffi und Kurt treffen sich



A im Klassenzimmer.

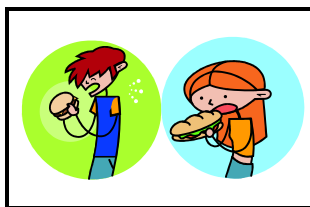


B auf dem Schulhof.

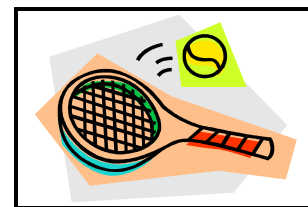


C im Sportzentrum.

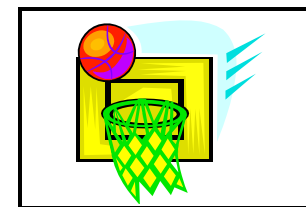
6. Zuerst ...



A essen sie.



B spielen sie Tennis.



C spielen sie Basketball.

Jetzt hörst du die dritte Nachricht noch einmal.
Markiere die Lösung zu Aufgabe 5 and 6.

Punkte: ___/6

TEIL 2

Jetzt hörst du **zwei** kurze Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: **R (richtig)** oder **F (falsch)**. Du hörst jedes Gespräch **zweimal**.

GESPRÄCH 1

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch zum **ersten** Mal.

Lies bitte das Beispiel.

BEISPIEL:

Trudi möchte nach Finnland fahren.

R	F
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Jetzt lies Sätze **1, 2 and 3**.

1. In Finnland ist es sehr warm.
2. Renate fliegt nicht gern.
3. Renate und Trudi fahren mit dem Flugzeug nach Spanien.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch noch einmal.
Markiere für die Sätze 1, 2 und 3: **R (richtig)** oder **F (falsch)**.



GESPRÄCH 2

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch zum ersten Mal.

Lies Sätze **4, 5 and 6**.

4. Auf dem Campingplatz gibt es noch Plätze frei.
5. Die Familie bleibt drei Wochen auf dem Campingplatz.
6. Die Familie hat einen Wohnwagen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch noch einmal.
Markiere für die Sätze 4, 5 und 6: **R (richtig)** oder **F (falsch)**.

Punkte: ___/6

ENDE DES PRÜFUNGSTEILS HÖREN.

**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOLS
ANNUAL EXAMINATIONS 2009**

Directorate for Quality and Standards in Education
Educational Assessment Unit

FORM II

GERMAN - WRITTEN

TIME: 1h 30 min

FIT IN GERMAN 1

-

Level A1

Teil 3 : Leseverstehen

Dieser Test hat zwei Teile. In diesem Prüfungsteil findest du Anzeigen und kurze Beschreibungen. Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

Teil 4: Schriftlicher Ausdruck

Im Prüfungsteil „Schriftlicher Ausdruck“ sollst du einen Brief schreiben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

FAMILIENNAME _____

VORNAME _____

KLASSE _____

SCHULE _____

Von Prüferin / Prüfer auszufüllen

Gesamtergebnis

GESAMTPUNKTZAHL – SPRECHEN, HÖREN, LESEN UND SCHREIBEN

		Punkte
1. SPRECHEN	_____ Punkte \times 1,5 =	
2. HÖREN	Teil 1 = _____ + Teil 2 = _____ \times 1,5 =	
3. LESEN	Teil 1 = _____ + Teil 2 = _____ =	
4. SCHREIBEN	_____ Punkte \times 2 =	
5. GESAMTPUNKTZAHL (max. 60 Punkte)	= _____ *	

Die in den 4 Prüfungsteilen erreichten Punkte werden durch Multiplikation mit (10/6) auf 100% umgerechnet.

_____ ***GESAMTPUNKTZAHL**

X 10/6 =

%

TEIL 1

Lies bitte die zwei Anzeigen und kreuze (X) die richtige Antwort (A, B oder C) an.

Anzeige 1

25. SCHULJUBILÄUM



Ort: Schulhof

Zeitpunkt: 22. Juni, 13-22 Uhr

PROGRAMM

- ❖ 15.00 Uhr Basketballspiel (Klasse 9b gegen Klasse 9c)
- ❖ 17.00 Uhr Konzert Schulchor (im Saal).
- ❖ 18.00 Uhr Aufführung: Theatergruppe
- ❖ 19.30 Uhr Party auf dem Schulhof



EINTRITT FREI

Ihr könnt auch Familie und Freunde mitbringen!

BEISPIEL zu Anzeige 1:

An diesem Tag wird 25 Jahre alt.

- | | |
|-------------------------------------|-------------------|
| A | der Schuldirektor |
| <input checked="" type="checkbox"/> | die Schule |
| C | das Schulchor |

FRAGEN 1 – 3 (Anzeige 1)

Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz.

1. Das Fest findet statt.

- | | | | | | |
|----------|-------------|----------|-------------|----------|-------------|
| A | am 13. Juni | B | am 22. Juni | C | am 25. Juni |
|----------|-------------|----------|-------------|----------|-------------|

2. Das Basketballspiel findet statt.

- | | |
|----------|------------------|
| A | nach dem Konzert |
| B | um 3 Uhr |
| C | im Saal |

3. Was ist richtig?

- | | |
|----------|--|
| A | Der Eintritt ist kostenlos. |
| B | Die Party beginnt um halb neun abends. |
| C | Man darf keine Freunde einladen. |

Punkte: ___/3

Anzeige 2

KLASSENFAHRT NACH HELGOLAND

An alle Schüler und Schülerinnen der Klassen 6-8

Wir, die Klasse 7a, organisieren eine Woche auf der Insel Helgoland in der Nordsee.

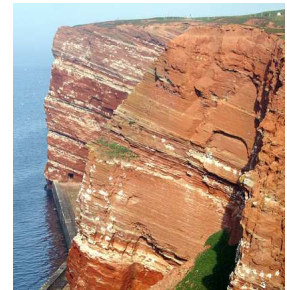
Wann? In den **Sommerferien** vom **8. bis 15. Juli**.

Wir fahren mit der Bahn nach Cuxhaven und dann direkt mit der Fähre nach Helgoland. Wir wohnen in einem tollen Hotel.

7 Tage auf einer Inselparadies : schwimmen, segeln, surfen, Sport treiben..... SUPER!!!

Preis: Nur 200 Euro!

Du hast bis zum **28. Juni** Zeit!



FRAGEN 4 – 6 (Anzeige 2)

Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz.

4. Wer darf nach Helgoland fahren?

- | | |
|----------|--|
| A | Alle Schüler und Schülerinnen. |
| B | Nur Schüler und Schülerinnen in der Klasse 7a. |
| C | Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 6-8. |

5. Die Schulgruppe ...

- | | |
|----------|--|
| A | fährt zu Weihnachten nach Helgoland. |
| B | fährt zuerst mit dem Zug und dann mit der Fähre. |
| C | verbringt zwei Wochen auf Helgoland. |

6. Was ist richtig?

- | | |
|----------|---------------------------------------|
| A | Das Hotel kostet €200. |
| B | Die Reise nach Helgoland kostet €200. |
| C | Alles zusammen macht €200. |

Punkte: ___/3

TEIL II

Lies bitte die folgenden zwei Beschreibungen und die Sätze **1 bis 6**: Was ist **richtig** und was ist **falsch**? Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz (**X**)

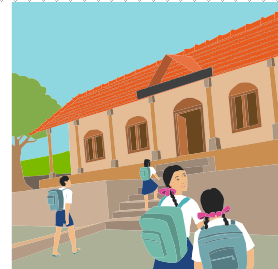
Beschreibung 1

Meine Schule

Martin erzählt:

Ich besuche eine Realschule in Stuttgart. Meine Schule befindet sich am Stadtrand nicht weit vom Park entfernt. Die Schule ist sehr groß und die Klassen sind modern und schön.

Auf meiner Schule gibt es etwa tausend Schüler und circa hundert Lehrer.



Ich gehe in die 9a. In meiner Klasse gibt es zehn Jungen und neun Mädchen. Unsere Klassenlehrerin heißt Frau Berg. Sie unterrichtet Erdkunde und Mathe. Sie sieht ein bisschen komisch und altmodisch aus, aber sie ist sehr nett und hilfsbereit. Alle mögen sie.

Mein Lieblingsfach ist Deutsch. Leider haben wir nur drei Stunden in der Woche Deutsch. Englisch gefällt mir gar nicht. Ich lese nicht so gern Bücher auf Englisch.

Ich mag meinen Englischlehrer auch nicht so viel. Er ist sehr unfreundlich.

Beispiel zu Beschreibung 1:

Martin ist Lehrer.

T	F
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

SÄTZE 1 - 3 (Beschreibung 1)

Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz.

1. Martins Schule ist in der Nähe vom Park.
2. In Martins Klasse gibt es zehn Schülerinnen und neun Schüler.
3. Martin findet seinen Englischlehrer sympathisch.

T	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte: ___/3

Beschreibung 2

MEIN TAGESABLAUF

Karla erzählt:



Ich stehe um halb sechs auf. Dann gehe ich ins Badezimmer und wasche mich. Danach gehe ich in die Küche und mache das Frühstück. Normalerweise frühstücke ich mit meinen Schwestern Jutta und Sabine. Zum Frühstück esse ich gern Brot mit Marmelade und trinke Orangensaft.

Nach dem Frühstück verlasse ich das Haus und gehe zur Arbeit. Ich laufe zur Bushaltestelle, wo viele Leute schon warten. Der Bus kommt um Viertel vor sieben. Die Busfahrt dauert ungefähr eine Stunde. Ich arbeite als Zahnärztin in einem großen Krankenhaus am Stadtrand.



SÄTZE 4 - 6 (Beschreibung 2)

Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz.

4. Karla steht um 5.30 Uhr auf.
5. Karlas Schwestern machen das Frühstück.
6. Karla geht zu Fuß zur Arbeit.

T	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte: _____/3

